

# **SATZUNG**

**vom 09. Dezember 1991**

**über die Kostendeckung der Abfallentsorgung**

**in der Stadt Paderborn**

## **unter Einarbeitung der**

- 1. Änderungssatzung vom 21.12.1992, in Kraft ab 01.01.1993**
- 2. Änderungssatzung vom 21.12.1993, in Kraft ab 01.01.1994**
- 3. Änderungssatzung vom 28.12.1994, in Kraft ab 01.01.1995**
- 4. Änderungssatzung vom 02.06.1995, in Kraft ab 01.07.1995**
- 5. Änderungssatzung vom 02.11.1995, in Kraft ab 01.01.1996**
- 6. Änderungssatzung vom 22.12.1995, in Kraft ab 01.07.1996**
- 7. Änderungssatzung vom 23.12.1996, in Kraft ab 01.01.1997**
- 8. Änderungssatzung vom 15.12.1997, in Kraft ab 01.01.1998**
- 9. Änderungssatzung vom 10.12.1998, in Kraft ab 01.01.1999**
- 10. Änderungssatzung vom 20.12.1999, in Kraft ab 01.01.2000**
- 11. Änderungssatzung vom 01.12.2000, in Kraft ab 01.01.2001**
- 12. Änderungssatzung vom 04.12.2001, in Kraft ab 01.01.2002**
- 13. Änderungssatzung vom 20.12.2002, in Kraft ab 01.01.2003**
- 14. Änderungssatzung vom 16.12.2003, in Kraft ab 01.01.2004**
- 15. Änderungssatzung vom 23.05.2005, in Kraft ab 01.06.2005**
- 16. Änderungssatzung vom 19.12.2005, in Kraft ab 01.01.2006**
- 17. Änderungssatzung vom 22.02.2006, in Kraft ab 24.03.2006**
- 18. Änderungssatzung vom 09.12.2008, in Kraft ab 01.01.2009**
- 19. Änderungssatzung vom 21.12.2009, in Kraft ab 01.01.2010**
- 20. Änderungssatzung vom 17.12.2012, in Kraft ab 01.01.2013, gültig bis 31.12.2013**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen, jeweils in der zur Zeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Paderborn in seiner Sitzung vom 05.12.1991 folgende Satzung beschlossen:

## **§ 1**

### **Benutzungsgebühr**

(1) Zur Deckung der Kosten der Abfallentsorgung in der Stadt Paderborn werden Benutzungsgebühren erhoben.

(2) Die Benutzungsgebühren betragen entsprechend folgender Entsorgungspakete jährlich:

Entsorgungs-Paket-Nr.	Restabfallbehälter		Biotonne		Papiertonne (blauer Deckel)*		Gebühren-satz (Jahr)
	Liter	Abfuhr-rhythmus	Liter	Abfuhr-rhythmus	Liter	Abfuhr-rhythmus	
1	80	14 tgl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	114,00 EUR
2	80	14 tgl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	114,00 EUR
3	80	14 tgl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	152,00 EUR
4	80	14 tgl.	-	-	240	4 wtl.	91,00 EUR
5	80	4 wtl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	83,00 EUR
6	80	4 wtl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	83,00 EUR
7	80	4 wtl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	121,00 EUR
8	120	14 tgl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	139,00 EUR
9	120	14 tgl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	139,00 EUR
10	120	14 tgl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	177,00 EUR
11	120	14 tgl.	-	-	240	4 wtl.	111,00 EUR
12	120	4 wtl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	103,00 EUR
13	120	4 wtl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	103,00 EUR
14	120	4 wtl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	141,00 EUR
15	240	14 tgl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	232,00 EUR
16	240	14 tgl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	232,00 EUR
17	240	14 tgl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	261,00 EUR
18	240	14 tgl.	-	-	240	4 wtl.	209,00 EUR
19	240	4 wtl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	137,00 EUR
20	240	4 wtl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	137,00 EUR
21	240	4 wtl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	166,00 EUR
22	1.100	wtl.	4x240	14 tgl.	4x240	4 wtl.	1.394,00 EUR
23	1.100	wtl.	3x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	1.337,00 EUR
24	1.100	wtl.	2x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	1.280,00 EUR
25	1.100	wtl.	1x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	1.223,00 EUR
26	1.100	wtl.	-	-	bis zu 4X240	4 wtl.	1.166,00 EUR
27	1.100	14 tgl.	2x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	719,00 EUR
28	1.100	14 tgl.	1x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	662,00 EUR
29	1.100	14 tgl.	-	-	bis zu 4X240	4 wtl.	605,00 EUR

#### Zusätzliche Biotonnen / Papiertonnen

31	-	-	80	14 tgl.	240	4 wtl.	86,00 EUR
33	-	-	120	14 tgl.	240	4 wtl.	104,00 EUR
35	-	-	240	14 tgl.	240	4 wtl.	194,00 EUR
38	-	-	-	-	240	4 wtl.	24,00 EUR

**Zusätzliche Saison-Biotonne**

39	-	-	120	14 tgl.	-	-	60,00 EUR
40	-	-	240	14 tgl.	-	-	103,00 EUR

Die Leerung der Saison - Biotonne erfolgt nur von Mitte April bis Mitte November eines Jahres.

**Zusätzliche Abfahren**

46	1.100	2. Abfuhr					1.118,00 EUR
47	1.100	2.+3. Abf.					2.236,00 EUR

Wird eine Papiertonne oder werden mehrere Papiertonnen nicht in Anspruch genommen, ändert sich nichts an der Gebühr für das Entsorgungspaket.

Diese Entsorgungspakete stellen keine gebührenrechtlich eigenständigen Leistungsteilbereiche dar.

(3) Die Gebühren für Sonderleistungen betragen:

- a) Restabfallsack oder Sperrgut-Wertkarte  
bei Abgabe durch die Stadt an den Einzelhandel pro Stück 2,00 EUR  
bei Verkauf im Einzelhandel pro Stück 3,00 EUR
- b) Sperrgutabfahren Privatkunden 24,00 EUR/Stunde  
zusätzlich werden Deponiegebühren berechnet von 13,00 EUR/m<sup>3</sup>
- c) Sperrgutabfahren Gewerbekunden 85,00 EUR/Stunde  
zusätzlich werden Deponiegebühren berechnet von 13,00 EUR/m<sup>3</sup>
- d) Sperrgutabfuhr Einzelstück 13,50 EUR/Stück
- e) Abfuhr von Gartenabfällen  
1 Lkw Teilladung (bis 4 m<sup>3</sup>) ø < 10 cm 26,00 EUR  
1 Lkw Teilladung (bis 4 m<sup>3</sup>) ø < 30 cm 45,00 EUR
- f) Abfuhr von bis zu 3 Haushaltsgroßgeräten 13,50 EUR  
jedes weitere Gerät 4,00 EUR/Stück
- g) Besondere Abfuhr bei 1.100 l Abfallbehältern:  
- jede weitere Einzelabfuhr außerhalb des wöchentlichen  
oder 2-wöchentlichen Entsorgungsturnus 21,50 EUR
- h) Zusätzliche Abfuhr von 80 l, 120 l, 240 l Abfallbehältern:  
- bei einer Entsorgung am turnusmäßigen Entsorgungstag: 4,00 EUR  
- bei einer Entsorgung außerhalb des turnusmäßigen  
Entsorgungstages (z.B. aufgrund von Fehlbefüllungen) 14,00 EUR
- i) Änderung des Behälterbestandes eines Grundstückes  
(§ 7 Abs. 5 der Abfallsatzung) 15,00 EUR/Objekt/Fall
- j) Entsorgung von Restabfall an den Recyclinghöfen  
Einzelteil < 70 x 70 x 100 cm 3,00 EUR/Stück  
Matratzen 5,00 EUR/Stück

Menge bis 1 m <sup>3</sup>	8,00 EUR/m <sup>3</sup>
Annahme von Pkw-Reifen an den Recyclinghöfen (mit oder ohne Felge / maximal 4 Reifen)	2,00 EUR/Stück
k) "Rest vom Fest"	
Für das Aufstellen von bis zu 12 Behältern	42,00 EUR
Für das Aufstellen von bis zu 24 Behältern	84,00 EUR/m <sup>3</sup>
Für das Aufstellen von bis zu 36 Behältern	126,00 EUR
Leerung je Behälter	4,00 EUR

Sonderleistungen werden auf Basis von Stundensätzen abgerechnet. Diese ermittelt der Bürgermeister/ASP jährlich nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten.

## § 2 Gebührensschuldner

(1) Gebührensschuldner sind die nach § 5 der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Paderborn in ihrer jeweiligen Fassung zur Benutzung verpflichteten Grundstückseigentümer und die ihnen nach § 14 Gleichgestellten. Mehrere Verpflichtete haften als Gesamtschuldner.

(2) Wechselt innerhalb des Erhebungszeitraums das Eigentum oder Erbbaurecht an dem angeschlossenen Grundstück, ist der neue Eigentümer/Erbbauberechtigte vom Beginn des Monats an gebührenpflichtig, der dem Monat der Rechtsänderung folgt. Wird die Rechtsänderung entgegen § 12 Abs. 2 der Satzung über die Abfallentsorgung nicht oder nicht rechtzeitig der Stadt angezeigt, ist der bisherige Gebührenpflichtige bis zur Bekanntgabe des neuen Gebührenpflichtigen für die Gebührensschuld haftbar.

## § 3 Gebührenpflicht

Die Gebührenpflicht entsteht mit dem Beginn des Monats, in dem das Grundstück an die Abfallentsorgung angeschlossen ist. Sie endet mit Ablauf des Monats, in dem der Anschluss entfällt. Bei vorübergehender Unterbrechung der Abfallentsorgung, insbesondere infolge höherer Gewalt, Bauarbeiten, Streiks, Betriebsstörungen, betriebsnotwendiger Arbeiten, behördlicher Verfügungen oder bei Verlegung des Zeitpunktes des Einsammelns der Abfälle, hat der Gebührensschuldner keinen Anspruch auf Erlass oder Ermäßigung der Benutzungsgebühr; ihm steht auch kein Ersatzanspruch zu. Regelungen zu Fällen der unbilligen Härte bleiben unberührt.

## § 4 Heranziehung und Fälligkeit

(1) Die Heranziehung zur Benutzungsgebühr erfolgt bei Müllgroßbehältern durch Abgabenbescheid jeweils für ein Kalenderjahr, bei Entstehung der Gebührenpflicht im Laufe des Jahres gilt § 3 Satz 1. Die Gebühr wird einen Monat nach Zustellung des Gebührenbescheides fällig. Sie kann zusammen mit anderen Abgaben angefordert werden. Erfolgt die Anforderung zusammen mit der Grundsteuer, so gilt deren Fälligkeit (§ 28 Grundsteuergesetz).

(2) Ändern sich die Grundlagen für die Berechnung der Gebühr im Laufe des Veranlagungsjahres, so entfällt, mindert oder erhöht sich die Gebühr vom Ersten des Monats an, der der Änderung folgt.

§ 5  
Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung, frühestens am 01.01.1992 in Kraft.

Bekannt gemacht am 09.12.1991.

Frühere Fassung